



Für Tiere und Natur – dafür steht der Vorstand der Tierfreunde: (v. l.) Gabriele Dobner auf Pinto-Stute Dakota, Michael Kunz, Axel Heinze, Kai Uwe Wagner und Ilona Beck; oben sitzend (v. l.): Herbert Dobner und Karin Wagner. Mit dabei auf dem Bild sind auch die Hunde Milla, Tofu und Wanjo sowie Plüschkatze Kitty, das Maskottchen des Vereins.  
Foto: Marcus Müller

SERVICE

DONNERSTAG

**Haupt- und Finanzausschuss:** 19.30 Uhr, Sitzung, Römerhalle.  
**Stadtbibliothek:** 13 bis 18 Uhr.  
**Tafel Dieburg:** 9 bis 12 Uhr.  
**Katholische Öffentliche Bücherei:** 18 bis 19 Uhr.  
**Hallenbad Groß-Zimmern:** Ruhetag.  
**Museum Schloss Fechenbach:** 14 bis 17 Uhr, Sonderausstellung: „Neue archäologische Funde aus Dieburg“.

FREITAG

**Tafel Dieburg:** 9 bis 13 Uhr.  
**Museum Schloss Fechenbach:** 14 bis 17 Uhr, Sonderausstellung: „Neue archäologische Funde aus Dieburg“.  
**Stadtbibliothek:** 10 bis 13 Uhr.  
**Hallenbad Groß-Zimmern:** 8 bis 20 Uhr.  
**Kaisersaal Lichtspiele Münster:** 20.30 Uhr, „Ticket ins Paradies“.

GLÜCKWUNSCH

**DIEBURG**  
Ali Nuraj, zum 86. Geburtstag (Samstag).

JAHRGÄNGE

1940  
Der Jahrgang trifft sich am Donnerstag, 20. Oktober, um 15 Uhr im Café Schmitt, Henri Duna-Strabe.

# Viel Arbeit für die Kümmerer

30 Jahre Tierfreunde Dieburg / Ehrenamtliche Helfer haben an sieben Tagen die Woche zu tun

Von Stefan Scharkopf

VORSTAND

1. Vorsitzende: Gabriele Dobner
  2. Vorsitzender: Axel Heinze
- Schatzmeisterin: Ilona Beck  
Schriftführer: Kai Uwe Wagner  
Beisitzer sind Michael Kunz, Karin Wagner und Herbert Dobner.  
**Kontakt:** Gabriele Dobner, 06071-829631.

**DIEBURG.** Wenn Vierbeiner in Not sind, sind die Tierfreunde Dieburg nicht weit. Sind Fellnasen verletzt oder haben kein Zuhause, finden sie in den ehrenamtlichen Helfern des Vereins tatkräftige Unterstützung. Die suchen schutzbedürftige Tiere auf, versorgen sie und kümmern sich um deren Vermittlung. Um beispielsweise dem Elend streunender Katzen entgegenzuwirken, hat der Verein Futterstellen eingerichtet, an denen die Samtpfoten auf Krankheiten kontrolliert und zur Kastration eingefangen werden; mit Futterhöfen, Winterhäuschen und täglicher Kontrolle samt Fütterung.

„Wir beackern ein Thema, das zu Herzen geht. So etwas trägt sich in der Gemeinschaft besser.“

Gabriele Dobner, Vorsitzende

Alles ist mit den Grundstücksbesitzern und der jeweiligen Kommune abgesprochen. Bisher haben sich die Mitglieder im Raum Dieburg und Umgebung um viele tausend Kleintiere, Katzen, Hunde und Pferde gekümmert, ihnen ärztliche Hilfe verschafft und sie in ein neues Zuhause vermittelt.

Und jetzt wird der Verein 30 Jahre alt. „Beständigkeit und Zuverlässigkeit ist unser Markenkern“, sagt Gabriele Dobner, die seit 14 Jahren Vorsitzende ist. „Wir beackern ein Thema, das zu Herzen geht. So etwas trägt sich in der Gemeinschaft besser. Wir können uns blind aufeinander verlassen und haben viel Kompetenz im Team; der Verein und damit die Tiere profitieren davon.“

Der Vorstand bestehe aus „einem leistungsstarken und harmonisch zusammenarbeitenden Team, das seit Jahren nahezu unverändert in der Besetzung die Geschicke des Vereines lenkt.“

„Und immer noch arbeitet der gesamte Verein samt Vorstand ehrenamtlich. Sieben Tage die Woche an 365 Tagen

im Jahr“, ergänzt der Vize Axel Heinze. Gegründet wurde der Verein 1992 von zwei bereits verstorbenen, tierliebenden Damen aus Dieburg, Hildegard Beinzer und Christine Bergner, so wurde es erzählt, scharten eine kleine Gruppe Mitstreiter und Mitstreiterinnen um sich, die Formalitäten wurden auf den Weg gebracht, und los ging es.

„Als mein Mann und ich vor 16 Jahren, der Grund war ein bitterkalter Winter und hungrige Katzen an einer geschlossenen Firma, zu den Tierfreunden kamen, waren wir rund 40 Mitglieder. Es wurde schon damals viel geleistet, und die wenigen Mitglieder waren sehr aktiv“, erinnert sich Dobner.

Seitdem hat sich viel getan. Heute zählt der Verein 309 Mitglieder, unterhält ein Tierschutzdepot mit Bürger-sprechstunde, betreibt die kleine Tierauffangstation Dakarti, trifft sich jeden zweiten Dienstag im Dieburger Restaurant Split zum Stammtisch und nimmt jedes Jahr am Martinsmarkt teil.

„Wir haben uns etabliert und bewährt. Bewusst sind wir gewachsen, aber mit Augenmaß“, erklärt die Groß-Zimmernerin Ilona Beck, die als Schatzmeisterin ein ganz waches Auge auf jeden Cent hat. „Wir sind als Verein ein Mix aus Tradition und Moderne“, fasst der zweite Vorsitzende Axel Heinze das Vereinsleben zusammen. „Von den sozialen Medien bis zum Schaukasten – wir können und wollen das.“

Ehrungen fürs Engagement bleiben somit nicht aus: Im Jahr 2017 wurde der Verein von Hessens Umweltministerin Priska Hinz (Grüne) mit dem hessischen Tierschutzpreis ausgezeichnet. 2018 kam die Würdigung von der hessi-

schen Staatskanzlei zur besten Initiative des Monats Dezember hinzu. Und im Dezember 2020 wurde Gabriele Dobner mit dem Verein von Ministerpräsident Volker Bouffier (CDU) zu „Hessens Helden“ ernannt.

„Wir sind stolz darauf, und es ist uns ein Ansporn. Glücklicherweise ist es letztendlich jedes gerettete Tier“, sagt der Dieburger Kai Uwe Wagner, Schriftführer des Vereines.

Da ist es fast nur folgerichtig, wenn Herbert Dobner im vergangenen Monat zum zweiten Mal für die jeweils vierjährige Amtszeit in den Vorstand des Landestierschutzverbandes Hessen gewählt wurde.

„Der Bedarf ist riesengroß“

Der Verein wurde vielfach beschrieben als „Kümmerer und Streetworker“ rund um das Thema Tiere. Obwohl ausschließlich ehrenamtlich, so ist das Motto „Wir helfen“ omnipräsent bei den Aktiven. Und davon gibt es sehr viele: „Was wichtig und gut ist, denn es gibt viel zu tun, und der Bedarf in der Bürgerschaft des Landkreises ist riesengroß“, so Dobner.

Ein festes Team aus besonders geschulten Helfern stemmt die Auffangstation: Tiere füttern, sauber machen, streicheln, beruhigen, beobachten, einschätzen und ver-

mitteln – eine wertvolle Arbeit.

Aber auch die Tierfreunde haben mit der politisch-gesellschaftlichen Gemengelage zu kämpfen. Da ist zum einen Corona. In der Zeit des Lockdowns und des Rückzugs ins Private haben sich viele Bürger Haustiere zugelegt, meist aus dem Internet, die sie nun wieder abgeben wollen. „Unser Telefon klingelt an sieben Tagen die Woche“, beschreibt es Gabriele Dobner: Ob Kleintier, Hund oder Katze – viele Vierbeiner müssen ihr neues Zuhause wieder verlassen.

Und da sind zum anderen die steigenden Preise für Energie und den allgemeinen Lebensunterhalt, befeuert durch den Ukraine-Krieg, die die Menschen verunsichern und von der Adoption eines tierischen Gefährten abhalten.

Heißt: Alles in allem noch mehr Arbeit für die ehrenamtlichen Helfer. Ein Blick ins Dakarti zeigt es: komplett belegt. „Und das ist auch der Grund, weshalb es keine 30-Jahr-Feier dort geben wird. Es geht einfach nicht“, bedauert Heinze. „Das Dakarti ist klein. Das gäbe zu viel Unruhe, und das ist den armen Tieren nicht zumutbar. Aber uns wird schon noch was einfallen.“

Ein bisschen gefeiert wird der runde Geburtstag aber dennoch: Die Weihachtsfeier im „Split“ ist auf jeden Fall schon fest geplant.



Immer wieder suchen die Tierfreunde ein neues Zuhause für ihre Schützlinge. So beispielsweise für Rubino. Der anderthalb Jahre alte Kater ist kastriert, gechippt und geimpft und kann gerne im Dakarti kennengelernt werden.  
Foto: Tierfreunde Dieburg

## „Die Welt, in der wir leben“

**DIEBURG (red).** Noch bis 21. Oktober ist die Ausstellung „Die Welt, in der wir leben“ mit Werken der Dieburger Malerin Edith Kaiser im Landratsamt, Albinstraße 23, im VHS-Gang und im Übergang von Trakt 1 zu Trakt 2 zu sehen. Der Titel könnte aktueller nicht sein. In ihren Acrylgemälden zeigt Kaiser die Schönheit der Erde, Traumlandschaften und mystische Orte, aber auch bedeutende Sehenswürdigkeiten der Schöpfung, insbesondere monumentale Wasserfälle wie den Gullfoss auf Island. Es ist der Künstlerin ein ernsthaftes Anliegen, auch die Bedrohung dieses kostbaren Gutes zu zeigen. Mit ihren Bildern will sie die Betrachter zu mehr Respekt vor der Erde motivieren.

DIEBURG/GROSS-ZIMMERN

E-Mail: redaktion-dieburg@vwm.de  
redaktion-gross-zimmern@vwm.de

Redaktionsleitung: Ralf Endres (red) 06151-387-2786

Redaktion: Sabina Müller (rsal) 06151-387-2785  
Stefan Schalkoff (fsc) -2788  
Texte und Fotos am: www.vwm-ldk.de  
Redaktionschluss: Freitag, 18 Uhr  
Ausgabe Dienstag: Dienstag, 12 Uhr  
Ausgabe Donnerstag: Donnerstag, 12 Uhr  
Ausgabe Samstag: Donnerstag, 12 Uhr

Regionale Leitung Werberemarkung: Thomas Ehrh 06151-387-2805  
Telefon: thomas.ehrh@vwm.de  
E-Mail:

DIEBURGER ANZEIGER

Anbieter der Stadt Dieburg

GROSS-ZIMMERNER LOKAL-ANZEIGER

Amfliches Bekanntmachungsgorgan der Gemeinde Groß-Zimmern

Herausgeber: Joachim Leiber  
Verlag: Dieburger Anzeiger GmbH & Co. KG  
Druck und Verlag: Mühlgrasse 3, 64657 Dieburg  
Insgesamt auch ladungsfähige Anzeiger für alle im meinschen genannenen Verwaltungsverfahren.  
AG Darmstadt, HRA 31869  
iNG Dieburger Anzeiger Verwaltungsgesellschaft mbH, HRB 31814

Geschäftsführer: Joachim Leiber, Kurt Pfeiffer  
Redaktion: Sascha Drehl (verantwortlich)  
Anzeigen: Melanie von Hehl (verantwortlich)  
Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Herrig-Ring 2, 65428 Rüsselsheim  
Bei Lieferungsunterbrechungen ohne Verschulden der Verlagsgesellschaft oder anderer Vorgesetzter besteht kein Anspruch auf Ersatzlieferung.  
Anzeigenpreis: 100,- € (inkl. MwSt.)  
Tagesabgaben: 1,- € (inkl. MwSt.)  
Wochenabgaben: 7,- € (inkl. MwSt.)  
2022